



Geteilte Freude ist doppelte Freude: Christiane Schwarze-Kipp und Dagmar Selle halten einen der symbolischen Schecks in den Händen, die Firmenchef Siegbert Wortmann (4.v.l.) überreichte. Spenden nahmen auch Herrmann Gärtner, Bernd Wlotkowski sowie Dr. Klaus-Peter Melwig (v.l.) in Empfang.

FOTO:KIRSTENTIRRE

Mehr als einmal Freude schenken

Hüllhorster Wortmann AG spendet 20.000 Euro für den guten Zweck

VON KIRSTENTIRRE

■ Hüllhorst. Im Unternehmen Wortmann AG hat es Tradition zur Weihnachtszeit eine stattliche Summe für caritative Zwecke zu spenden. Jeweils

5.000 Euro überreichte Firmenchef Siegbert Wortmann jetzt an die Andreas Gärtner-Stiftung, die Aktion „Lichtblicke“ (Radio Westfalica), die Stiftung der Lebenshilfe sowie an das Herz- und Diabetesen-trium NRW in Bad Oeynhau-sen.

Die Gesamtsumme von 20.000 Euro solle der Region zu Gute kommen, so Wortmann. „Denn auch bei uns gibt es Not und Elend.“

Die Stiftung der Lebenshilfe möchte das Geld für das neue Behinderten-Wohnheim verwenden, das in der Nähe der Gesamtschule Hüllhorst gebaut wird. Ein Millionenprojekt – „aber manchmal sind es eben die klei-nen Dinge, an denen es noch fehlt“, so Lebenshilfe-Geschäfts-führer Bernd Wlotkowski. Die Andreas Gärtner-Stiftung hat in

diesem Jahr vielen Menschen in Not geholfen und sich dabei ver-schuldet. 465.000 Euro habe die Stiftung eingenommen, 610.000 Euro ausgeschüttet. „Wir hatten Stapel von Spendenwünschen auf dem Tisch“, so Herrmann Gärtner vom Vorstand.

Die 5.000 Euro, die Dr. Klaus-Peter Melwig in Empfang neh-men konnte, sollen in das neue Projekt „Sport mit Herz“ flie-ßen.

Im Spitzensport sei die medizi-nische Versorgung und Vorbeu-gung optimal, anders sehe es im

Breitensport aus. Aktuell seien 500 Breitensportler von der Ju-gend bis zum Kegelerverein im Rahmen des Projektes unter-sucht worden. Bei etwa jedem Achten seien Auffälligkeiten wie vorher nicht bekannter Blut-hochdruck festgestellt worden.

Drei Personen wurde gar Sport-verbote erteilt. Im Herzzentrum würden die von 38 Ärzten in-ganz OWL erhobenen Untersu-chungsbefunde im Rahmen des Projektes zentral ausgewertet.

Die Aktion „Lichtblicke“ von Radio Westfalica helfe jetzt

im 10. Jahr ganz unbürokratisch Familien in Not, so Redakteurin Dagmar Selle. Die gespendeten 5.000 Euro der Wortmann AG reichte sie weiter an Christiane Schwarze-Kipp von der Diako-nie Bad Oeynhhausen. Mit dem Geld soll ein neues Familienbera-tungsprojekt im Kirchenkreis Vlotho aufgebaut werden. Schwarze-Kipp: „Wir wollen Fa-milien mit Problemen ehrenamt-liche Paten zur Seite stellen, die im Sinne eines Frühwarnsys-tems bei der Bewältigung von Alltagsaufgaben helfen.“